

### Summary

Within our breeding stock of *Podarcis siculus*, there occurred among normally coloured hatchlings also some individuals lacking normal pigmentation.

Im Jahre 1994 stellten wir eine Zuchtgruppe aus mehreren Exemplaren der Ruineneidechse (*Podarcis siculus*) zusammen. Eines der Gelege enthielt 6 Eier, aus denen neben 3 normal gefärbten Jungtieren 2 Exemplare schlüpften, denen deutlich Farbpigmente fehlten. Die Schlüpflinge erschienen fast transparent (vgl. Abb. 1), wiesen aber auf dem Rücken ein arttypisches Zeichnungsmuster aus hel-



Abb. 1. Schlüpflinge von *Podarcis siculus*. Links normal gefärbtes Exemplar, rechts Jungtier mit Farbanomalie.

len Grautönen auf. Zwei dieser auffälligen Tiere starben schon nach einigen Wochen. Das verbliebene dritte erwies sich als Weibchen, das sich bis heute als sehr vital gezeigt hat. Wir verpaarten es 1996 mit dem eigenen Vater. Eines der daraus resultierenden Gelege enthielt unter anderen ebenfalls 3 Schlüpflinge mit Pigmentanomalien. Wiederum starben zwei dieser Tiere frühzeitig. Auch dieses Mal war

das überlebende Tier ein Weibchen. 1997 wurde das adulte Weibchen (NZ 94) mit einem normal gefärbten Geschwistertier (NZ 94) verpaart. Auch hier enthielt eines ihrer Gelege neben normal gefärbten Schlüpflingen 2 Tiere mit der beschriebenen Anomalie. Keines von beiden überlebte.

Zur Zeit besitzen wir also 2 adulte Weibchen mit dem oben geschilderten Merkmal. Die Haut dieser Tiere wirkt nicht mehr transparent, und ihr graues Zeichnungsmuster ist intensiver geworden. Mit ihnen wollen wir weitere Zuchtversuche unternehmen.

Verfasser: DIETMAR TROBISCH und ANDREA GLÄBER-TROBISCH, Schulstraße 3, D-56414 Wallmerod.